

Schulentwicklungsplanung und Qualitätskreislauf, Vereinbarungen und Abläufe

Allgemeine Rahmenbedingungen und Standards:

Schul- und Unterrichtsentwicklung ist die originäre Aufgabe

- a) der Lehrerkonferenz
- b) der Stufenkonferenzen
- c) der Klassenteams
- d) der Fachkonferenzen
- c) des Gremium zur Bearbeitung eines expliziten Schulentwicklungsschwerpunktes
- d) der Steuergruppe (in Struktur- und Impulsgebung)
- c) der Schulleitung und allen Leitungsebenen (in Struktur- und Impulsgebung)

In allen Gremien werden Zielvereinbarungen beständig formuliert und fortgeschrieben und zur Info aller auf die interne Website gestellt (jew. Bereiche der FKs)

Das Schulprogramm wird gleichermaßen fortgeschrieben als

- a) lebendiges, lernendes, steuerndes Schulprogramm und
- b) als Printversion (= online Download Version) i. S. einer Infobroschüre für Eltern und Kollegen*innen/ interessierte Fachleute etc.

Die Steuergruppe begleitet, steuert und gestaltet das Zusammenführen bzw. ineinander Greifen dieser Prozesse für das Schulteam, dokumentiert die Schulentwicklungsarbeit, sie schreibt das Schulprogramm fort bzw. organisiert und delegiert die Fortschreibung

Gremien können sich gegenseitig Aufträge geben, der jew. gültige Schulentwicklungsplan (Zeiten, Zuständigkeiten u. ä.) ist dabei zu berücksichtigen.

Es gibt immer einen Schulentwicklungsschwerpunkt, der die Schulentwicklungsarbeit vordergründig prägt bzw. der vorrangig behandelt wird.

Klausur- bzw. Bilanztag nach Evaluation und Implementierung des/ der jew. vorherigen SEPs:

Fragestellung, Aufgaben, Inhalte:

wie weit sind die Entwicklungen, wie geht es weiter,
Evaluierung und Implementierung

Festlegung neuer SEPs
Abbildung der Status in den KFs

ggf. Gremienbestimmung

weiteren (und/ oder weiter geführter) Schulentwicklungsplan zeitlich, methodisch erstellen und abbilden

